

Aktion „Saubere Landschaft“ in Laer

Müllmenge sinkt, Bewusstsein steigt

LAER. Mit Müllsäcken, Eimern und Greifzangen bewaffnet machten sich am Samstagmorgen die großen und kleinen freiwilligen Helfer auf den Weg, um auf der Sportallee, dem Bammelpättken, im Welzen, im Gewerbegebiet, auf Rast- und Parkplätzen und anderen markanten Punkten im Gemeindegebiet den obligatorischen Frühjahrsputz durchzuführen

Wir sprechen jedes Jahr viele Gruppen an, ob sie mitmachen wollen“, so die Verantwortlichen vom Hegering, Gabi Schulze Lohoff und Manfred Sommer vom Heimatverein. Seit über 40 Jahren wird diese Aktion in Kooperation mit der Gemeinde durchgeführt, verbunden mit dem Wunsch, dass nach der Aktion die Ecken im Dorf wieder sauber sind.

Aufgeteilt in verschiedenen Gruppen beteiligen sich alle an der Pirsch nach dem Verpackungsmüll und anderem Unrat. Die Bilanz ist recht positiv. „Der achtlos in die Landschaft geworfene Müll ist im Vergleich zu den Vorjahren aber tatsächlich weniger geworden“, freuen sich die fleißigen Helfer. „Aber ein totes Reh zu finden, hat uns doch sehr erschüttert. Dieser Wildunfall hätte angezeigt werden müssen.“ Neben weggeworfenen Paketen mit Prospektmaterial wurden auch säckeweise Plastikflaschen, Verpackungsmaterial, Zigarettenkippen, Altpapier und Metallgegenstände aufgesammelt. Die Ausbeute wurde zum Bauhof der Gemeinde gebracht.

Für die Mühen gab es ein kleines Dankeschön in der Werkscheune des Heimatvereins. Dort gab es heiße Würstchen und kalte Getränke. Hierbei bedankten sich die Verantwortlichen bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz. Sie hoffen, dass das Umweltbewusstsein der Bürger weiter wächst und solche Aktionen auch künftig gut angenommen werden.

Diese Aktion ist nur der Auftakt für die Woche „Saubere Landschaft – Sauberes Dorf“, die von „AG Dorf & Natur“ und „Laer bewegt“ seit drei Jahren durchgeführt wird. „Wir wollen mit der Aktion „Woche der Achtsamkeit“ erreichen, das ganze Dorf vom Unrat zu befreien. Aber es sollte doch selbstverständlich sein, dass Müll und Unrat nicht einfach liegenlassen werden.“

In dieser Woche sind alle aufgerufen, gemeinsam mit der Familie, im Verein, anderen Gruppierungen oder auch alleine, das Gemeindegebiet von Unrat zu befreien. „Wir hoffen, dass diese Aktionswoche zu einer gesteigerten Aufmerksamkeit bei den Laerern führt und die Menschen verstärkt die Mülltonne nutzen, um ihren Unrat zu entsorgen.“